

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Teil I: Grundlagen</b>	
<b>1 Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern – Überblick über den Stand der Forschung</b> .....	<b>15</b>
1.1 Entwicklungsrisiken von Kindern psychisch erkrankter Eltern .....	15
1.2 Wege der familiären Transmission psychischer Störungen .....	16
1.2.1 Belastungsfaktoren auf der elterlichen Ebene .....	17
1.2.2 Familiäre Ebene .....	19
1.2.3 Kindebene .....	23
1.2.4 Soziale Ebene .....	24
1.3 Komplexität der Problemlagen .....	26
<b>2 Resilienz – protektive Faktoren und Mechanismen</b> .....	<b>28</b>
2.1 Der Begriff der Resilienz .....	28
2.2 Resilienz und Schutzfaktoren .....	30
2.3 Familiäre Resilienz – System Familie als Schutzfaktor .....	32
2.4 Schutzfaktoren bei Kindern psychisch erkrankter Eltern .....	34
2.5 Resilienz als ein dynamischer Prozess .....	38
2.5.1 Coping – von Schutzfaktoren zu Bewältigungsprozessen .....	39
2.5.2 Coping in Familien mit psychisch erkrankten Eltern .....	42
2.6 Reflexive Kompetenzen als zugrunde liegender Mechanismus der Resilienz .....	46
2.7 Resilienz und Mentalisierungsfähigkeit .....	48
2.7.1 Mentalisierungstheorie .....	49
2.7.2 Entwicklung der Mentalisierungsfähigkeit .....	51
<b>3 Mentalisierungsbasierte Interventionen – Haltung und Methoden</b> ...	<b>56</b>
3.1 Grundlagen der mentalisierungsbasierten Interventionen .....	57
3.1.1 Die mentalisierungsfördernde Haltung .....	58

3.1.2	Techniken der mentalisierungsbasierten Interventionen .....	60
3.2	Analyse des Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehens .....	66
<b>4</b>	<b>Interinstitutionelle und multiprofessionelle Kooperation als Voraussetzung für wirksame Hilfen .....</b>	<b>70</b>
4.1	Komplexe Problemlagen erfordern interinstitutionelle und multiprofessionelle Kooperation .....	71
4.2	Interinstitutionelle Kooperation und Vernetzung .....	74
4.2.1	Ist-Stand der interinstitutionellen Kooperationen .....	76
4.2.2	Gründe für Defizite in der Kooperation und bei der Ausgestaltung kommunaler Netzwerke .....	78
4.3	Modelle der Kooperations- und Vernetzungsarbeit .....	80
4.4	Interinstitutionelle Kooperation und Netzwerke erleichtern die fallbezogene Kooperation .....	84
4.5	Materialien .....	88
<b>Teil II: Praxis</b>		
<b>5</b>	<b>Durchführung der Interventionen und Rahmenbedingungen .....</b>	<b>93</b>
5.1	Präventive und therapiebegleitende Interventionen .....	93
5.2	Setting und Durchführung .....	94
<b>6</b>	<b>Familiendiagnostik .....</b>	<b>97</b>
6.1	Fachlicher Hintergrund .....	97
6.2	Durchführung der Familiendiagnostik .....	106
6.2.1	Elterngespräche .....	106
6.2.2	Familiengespräche .....	109
6.2.3	Ressourcenexploration .....	113
6.2.4	Exploration der Gefährdungen für das Kind .....	115
6.3	Vereinbarungen über das weitere Vorgehen .....	117
<b>7</b>	<b>Mentalisierungsbasierte Interventionen .....</b>	<b>118</b>
7.1	Psychoedukation für Kinder .....	118
7.2	Förderung der familiären Kommunikation .....	158
7.3	Förderung der kindlichen Bewältigungskompetenzen .....	180
7.4	Aktivierung und Stärkung sozialer Ressourcen .....	200
<b>Literatur .....</b>		<b>214</b>
<b>Anhang .....</b>		<b>224</b>
Übersicht über die Materialien auf der CD-ROM .....		224